

Franz Schubert (1797 – 1828)

Quartettsatz c-Moll D 703 (1820)

Allegro assai

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Streichquartett F-Dur op. 18 Nr. 1 (1800)

Allegro con brio

Adagio affettuoso ed appassionato

Scherzo: Allegro molto

Allegro

Franz Schubert

Streichquartett G-Dur D 887 (1826)

Allegro molto moderato

Andante un poco moto

Scherzo: Allegro vivace – Trio: Allegretto

Allegro assai

Eliot Quartett

Maryana Osipova, Violine

Alexander Sachs, Violine

Dmitry Hahalin, Viola

Michael Preuss, Violoncello

Das Eliot Quartett gründete sich im Sommer 2014 und zählt bereits zu den interessantesten und vielversprechendsten Streichquartetten der jungen Generation. Das international besetzte Ensemble – die Mitglieder stammen aus Russland, Kanada und Deutschland – gründete sich in Frankfurt am Main und ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Im Jahr 2018 machte das Quartett mit einer Bilanz von insgesamt vier Auszeichnungen renommierter Wettbewerbe auf sich aufmerksam. So erhielt es 2. Preise beim Mozartwettbewerb Salzburg sowie bei der Melbourne International Music Competition, gewann den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs mit 3 Sonderpreisen und den 1. Preis mit Sonderpreis bei der Karol Szymanowski Competition. Ein weiteres Highlight 2018 war das Debüt im Mozarteum Salzburg im Rahmen der Eröffnungsgala der Mozart-Festwochen. Weitere Konzerte führten das Quartett nach Italien, Spanien, Belgien, Polen und England.

Seine Künstlerische Ausbildung begann das Eliot Quartett im Master-Studiengang an der HfMDK Frankfurt bei Hubert Buchberger und Tim Vogler sowie an der Escuela Superior de Musica Madrid in der Meisterklasse von Günter Pichler. Weitere entscheidende Impulse erhält das Quartett in der gemeinsamen Arbeit mit Alfred Brendel. Das Eliot Quartett ist nach dem U.S.-amerikanischen Schriftsteller T. S. Eliot benannt, der sich von den innovativen, späten Streichquartetten Beethovens zu seinem letzten großen poetischen Werk „Four Quartets“ inspirieren ließ.

www.eliotquartett.com/de

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Frankfurt am Main